

VBKI-Preis BERLINER GALERIEN

Eine Initiative des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller (VBKI)
in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Berliner Galerien (lvbg)



PRESSEMITTEILUNG

VBKI-Preis BERLINER GALERIEN: Experten-Jury gibt Shortlist für ersten Galerien-Preis bekannt

Berlin, 04.07.2017. Die Shortlist für den erstmals ausgelobten VBKI-Preis BERLINER GALERIEN steht fest. Eine Experten-Jury hat aus den zahlreichen Einsendungen für den erstmals vom Verein Berliner Kaufleute und Industrieller (VBKI) und dem Landesverband Berliner Galerien (lvbg) ausgelobten Preis die drei Galerien nominiert, aus denen im September die Preisträger-Galerie für den mit 10.000 Euro dotierten, in dieser Form einmaligen Galerienpreis ausgewählt wird. Ausgezeichnet wird ein herausragendes Ausstellungsvorhaben einer Berliner Galerie, das zur Berlin Art Week im Herbst realisiert wird.

Für den ersten VBKI-Preis BERLINER GALERIEN nominiert sind die Berliner Galerien *KM*, gegründet 2012, *Katharina Maria Raab*, gegründet 2014, und die *Sexauer* Galerie, gegründet 2013, deren zur Berlin Art Week geplante Ausstellungen sich mit geologisch-organischen Analogien, kulturhistorischen Topographien oder diametral entgegengesetzter Kunstbetrachtung befassen. Die Preisverleihung findet am 15. September 2017 statt. Sie ist Teil des VIP-Programms der Berlin Art Week.

Bernd Wieczorek, VBKI-Präsidiumsmitglied und Vorsitzender des VBKI-Kulturausschusses: „Die Qualität und kreative Vielfalt der Einreichungen war exzellent, im Ganzen betrachtet belegen sie eindrucksvoll die Vitalität des Kunststandortes Berlin. Es ist uns wirklich nicht leicht gefallen, die drei Kandidaten für die Shortlist auszuwählen – ich bin aber überzeugt, dass die Jury eine gleichermaßen überzeugende wie mutige Wahl getroffen hat.“

Die Initiatoren des Preises verstehen ihre Initiative als Förderung des Kunstmarktstandorts Berlin. Bewerben konnten sich Berliner Galerien mit mindestens drei, maximal 10 Jahren Geschäftsbetrieb, die als sogenannte *Erstgalerie* am Markt aktiv sind und somit die Infrastruktur des Berliner Primärmarktes, d.h. den Handel mit Kunstwerken direkt aus den Ateliers der Stadt, garantieren.

Der Experten-Jury gehörten an: Christiane Meixner, Kritikerin *Der Tagesspiegel* – Kunst & Markt, Tina Sauerländer, Kuratorin *peer to space*, Thomas Schulte, Inhaber *Galerie Thomas Schulte*, und Bernd Wieczorek, VBKI-Präsidiumsmitglied und Vorsitzender des VBKI-Kulturausschusses.

Weitere Informationen sowie Bildmaterial erhalten Sie gern auf Anfrage:

Landesverband Berliner Galerien (lvbg)

Anemone Vostell

T: 030 3101 97 14

E: lvbg@berliner-galerien.de

W: www.berliner-galerien.de/de/vbki-preis und www.vbki.de/galerienpreis



Verein Berliner Kaufleute und Industrieller
(VBKI)
Fasanenstr. 85, 10623 Berlin, Germany
info@vbki.de / www.vbki.de



Landesverband Berliner Galerien e.V. (lvbg)
Mohrenstraße 63, 10117 Berlin, Germany
lvbg@berliner-galerien.de
www.berliner-galerien.de/de/verband-aktuell